



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

nzhi

**NIEREN
ZENTRUM**
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
HEIDELBERG



**TRANSPLANT
ZENTRUM**
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
HEIDELBERG



2. Symposium NIERENLEBENDSPENDE

für Fachpersonal aus den Bereichen
Transplantationsmedizin
und Psychologie

10. November 2023
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

NH Hotel Heidelberg

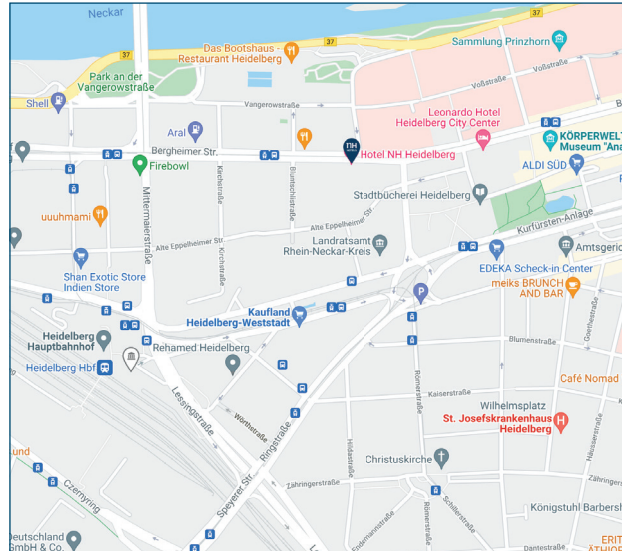
Veranstalter: Nephrologie, Nierenzentrum,
Universitätsklinikum Heidelberg | Medizinische
Psychologie am Universitätsklinikum Heidelberg |
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und
Psychosomatik, Universitätsklinikum Heidelberg



Veranstaltungsort

Adresse

NH Hotel Heidelberg
Bergheimer Str. 91
69115 Heidelberg



Anreise mit dem Auto

Die GPS-Koordinaten des Hotels:
49.407697° N 8.682798° E



Parken: Hotelparkplätze: 24 €/Tag,
zzgl. MwSt., oder 2 €/Stunde, zzgl. MwSt.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Heidelberg Hauptbahnhof: Nehmen Sie die Buslinie
32 zur Haltestelle „Römerstraße“. Biegen Sie links in
die Bergheimer Straße. Das Hotel befindet sich auf
der linken Seite.

Bitte anmelden!
Zum **2. Symposium Nierenlebenspende**
für Fachpersonal aus den Bereichen
Transplantationsmedizin und Psychologie

Anmeldung bitte per Fax oder Mail
bis Freitag, 03.11.2023
Fax: 06221 9112 229
Mail: info@nierenzentrum-heidelberg.com

- nehme ich mit ___ Personen teil
 kann ich leider nicht teilnehmen

Titel/Name/Vorname

Klinik/Praxis/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Unterschrift/ggf. Stempel

Hier kann
man sich für
CME-Punkte
registrieren:



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Transplantationszentrum Heidelberg blickt auf eine mehr als 50-jährige Geschichte der Nierenlebenspende zurück. Eine Nierenlebenspende ist für viele nierenkranke Personen ein Hoffnungsschimmer, um einer langjährigen Dialysebehandlung zu entgehen. Gleichzeitig stellt die Lebenspende eine Sondersituation in der Medizin dar. Eine gesunde Person unterzieht sich einem invasiven Eingriff, ohne direkten persönlichen Nutzen hiervon zu haben. Umso mehr tritt in dieser Situation der hippokratische Grundsatz „primum nihil nocere“ (erstens nicht schaden) in das Zentrum des geforderten Handelns. Das „Nihil-Nocere-Konzept“ verlangt größte Sorgfalt, um den Spender vor möglichem Schaden zu bewahren. Es existieren Empfehlungen, welche medizinische Eckpunkte abstecken, jedoch sind wichtige Fragen bezüglich der Auswirkungen einer Spende unbeantwortet.

Unser Symposium richtet sich an Fachpersonal aus den Bereichen der Transplantationsmedizin und Psychologie. Gemeinsam möchten wir uns über den aktuellen Stand in Deutschland, juristische und sozialrechtliche Grundlagen, chirurgische Verfahren und Langzeitfolgen nach Nierenlebenspende sowie neue Perspektiven in der Transplantationsmedizin austauschen.

Wir freuen uns auf ein anregendes Symposium am Freitag, den 10.11. mit Ihnen!

Prof. Dr.
Claudia Sommerer

Prof. Dr.
Beate Ditzen

Prof. Dr.
Hans-Christoph Friederich

Prof. Dr.
Martin Zeier



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



09:00 Begrüßung und Moderation

9:10-11:10 Block 1; Vorsitz: M. Zeier, A. Mehrabi

- Nieren-Lebenspende in Deutschland: Aktueller Stand und Herausforderungen
Martina Koch, Mainz
- Juristische Aspekte der Nierenlebenspende
Ulrich Schroth, München
- Chirurgische Aspekte der Nierenlebenspende und -transplantation
Christoph Michalski/ Arianeb Mehrabi, Heidelberg
- Haben Lebendspender ein höheres gesundheitliches Risiko - Ergebnisse der HD-Kohortenstudie HeiKiD
Claudia Sommerer, Heidelberg

11:10-11:30 Meet the Expert

11:30-13:00 Block 2; Vorsitz: B. Ditzen, C. Morath

- Lebenspende bei pädiatrischen Empfängern
Burkhard Tönshoff, Heidelberg
- Empiriepraktikum Niere: Ein Pilotprojekt zur Untersuchung gesundheitsbezogener Lebensqualität unter Nierenersatzverfahren
Beate Ditzen/ Julia Mahal, Heidelberg
- Vorbereitung der Nierenlebenspende von psychosomatischer Seite
Verena Zimmermann-Schlegel, Heidelberg

13:00-13:45 Meet the Expert

13:45-15:45 Block 3; Vorsitz: B. Tönshoff, C. Sommerer

- Das deutschlandweite SOLKID GNR Register
Barbara Suwelack, Münster
- Neues zur ABO-inkompatiblen Nierenlebenspende
Lutz Liefeldt, Berlin
- Cross-over Transplantation als Alternative
Georg Böhmig, Wien
- Neue Verfahren in der Lebenspende: Zelltherapie
Christian Morath, Heidelberg

15:45-16:00 Abschlussdiskussion

Referenten / Vorsitzende

Prof. Georg Böhmig, Wien
Prof. Dr. Beate Ditzen, Heidelberg
Prof. Dr. Martina Koch, Mainz
Dr. Lutz Liefeldt, Berlin
Dr. Julia Mahal, Heidelberg
Prof. Dr. Arianeb Mehrabi, Heidelberg
Prof. Dr. Christoph Michalski, Heidelberg
Prof. Dr. Christian Morath, Heidelberg
Prof. Dr. Ulrich Schroth, München
Prof. Dr. Claudia Sommerer, Heidelberg
Prof. Dr. Barbara Suwelak, Münster
Prof. Dr. Burkhard Tönshoff, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Zeier, Heidelberg
Dr. Verena Zimmermann-Schlegel, Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Claudia Sommerer
Prof. Dr. Beate Ditzen
Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich
Prof. Dr. Martin Zeier

Veranstaltungsort

NH Hotel Heidelberg
Bergheimer Str. 91
69115 Heidelberg

Veranstalter

Nierenzentrum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 162
69120 Heidelberg

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung eingereicht.

Mit freundlicher Unterstützung



1500 €



1000 €



1000 €



1000 €



1000 €



1000 €